

STÄDTEBAU UND
FREIRAUM

VERKEHR UND
MOBILITÄT

SOZIALES, GEMEINSCHAFT
UND VEREINE

UMWELT UND
NACHHALTIGKEIT

2. SITZUNG ARBEITSKREISE

„EHEMALIGES BAHNSCHWELLENWERK“ MARKT KIRCHSEEON

03.12.2022 | 0930-1530 UHR

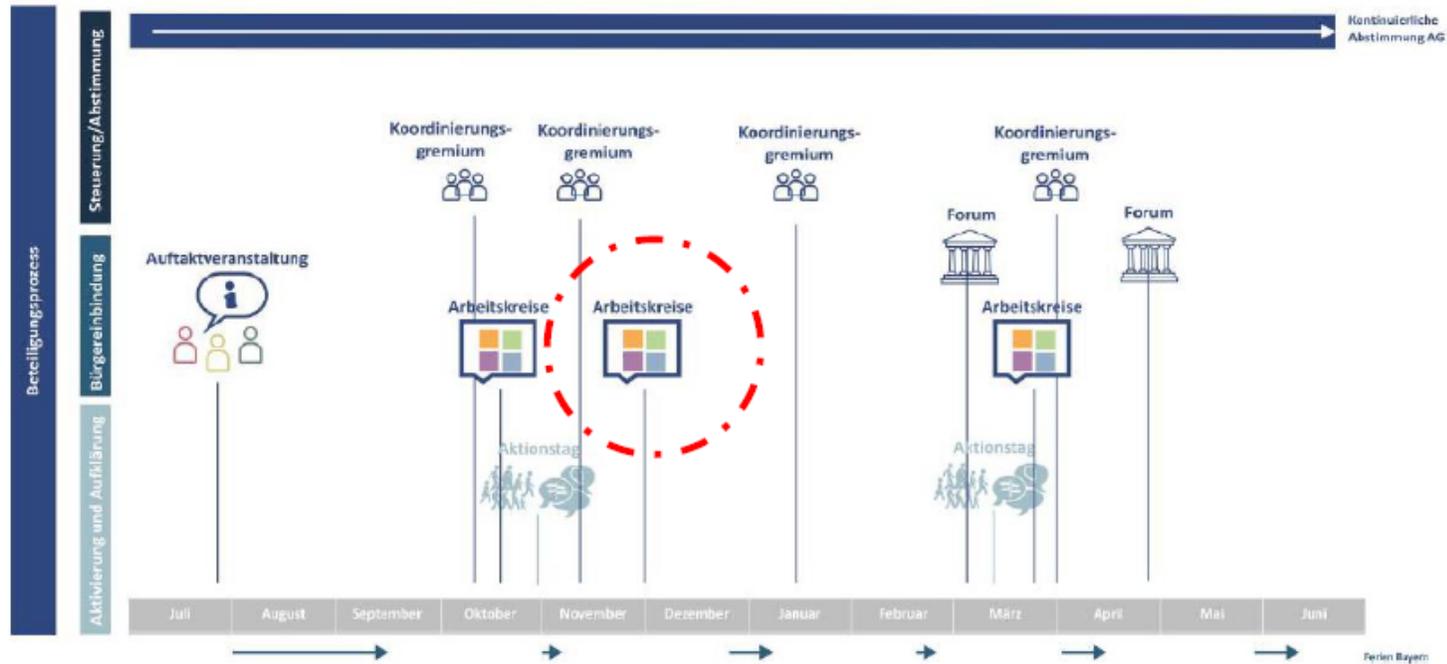
GRUND- UND MITTELSCHULE
MÜNCHENER STRAÙE 19
85614 KIRCHSEEON



Zeitliche Einordnung | Sitzungstermin 2 der Arbeitskreise zum Bürgerbeteiligungsformat Bahnschwellenwerk

Gemäß Gesamtterminplan zu den Bürgerbeteiligungsformaten ist für den 03.12.2022 die Durchführung von wiederum 4 Arbeitskreisen – je 2 zeitlich parallel

Übersicht Gesamttermin- und Beteiligungsformatplan – Stand: 27.10.2022



ARBEITSKREIS-SITZUNGEN TERMIN 2

4 AK's

SITZUNG 2 | 03.12.2022
0930-1530 UHR

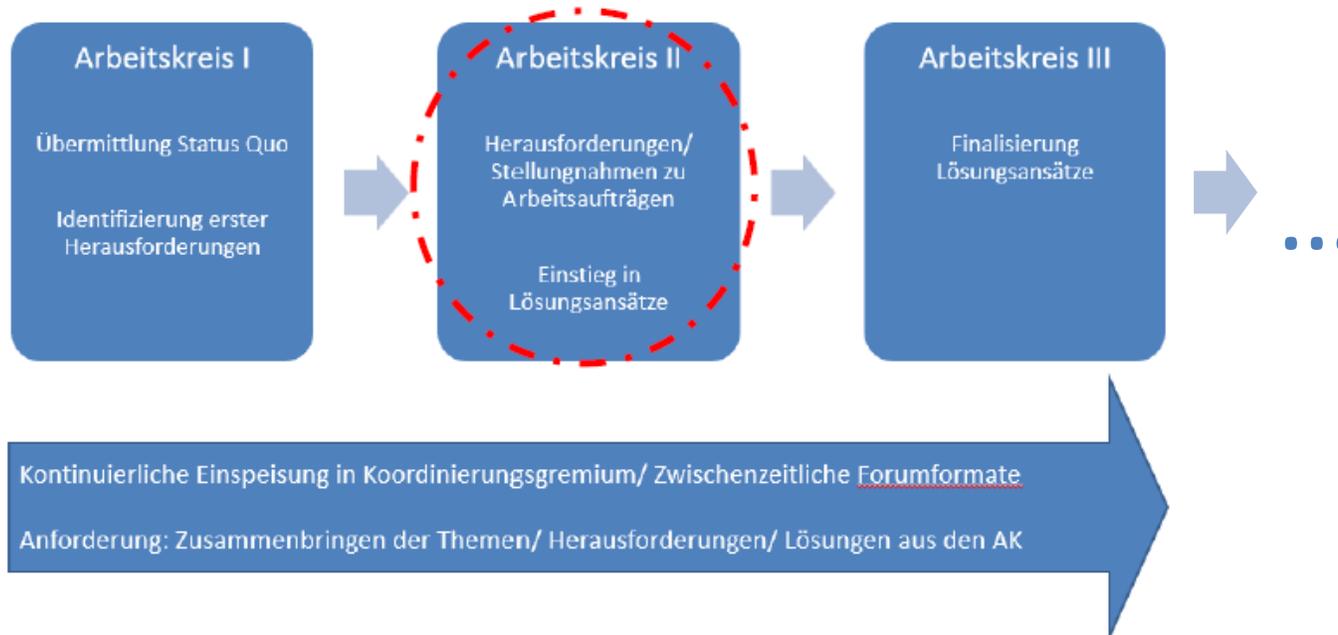


Inhaltliche Einordnung | Sitzungstermin 2 der Arbeitskreise zum Bürgerbeteiligungsformat Bahnschwellenwerk

Gemäß Zielsetzung zu den beabsichtigten Inhalten der Arbeitskreise innerhalb des Gesamtbeteiligungsprozesses soll im Sitzungstermin 2 der weitere Einstieg in Lösungsansätze erfolgen:



ARBEITSKREISE: VORGESEHENER PROZESS



Agenda

AK Soziales, Gemeinschaft und Vereine		
Moderation: Herr Brüll Herr Lilier		
Bis 0915 Uhr		Einlass, Gespräche, Versorgung
0930 Uhr		Begrüßung/Zielsetzung/Zusammenfassung 1. Sitzung (<i>Moderation</i>)
0940 Uhr		Input/Rückmeldungen von Vereinen und Bürgern zu Raumbedarfen und Handlungsansätzen (<i>Moderation</i>)
0945 Uhr		Input zu in der Planung aufgenommenen Vorschlägen und Arbeitsaufträgen aus 1. Sitzung/ „Beispielpersonen & Zielgruppen“ (ECE)
1005 Uhr		Diskussion / Lösungsansätze (alle)
1200 Uhr		Zusammenfassung Folgetermin (<i>Moderation</i>)



Resümee | Folgeschritte

Zum Abschluss der 1. Sitzung des Arbeitskreises wird seitens der Moderation wie folgt zusammengefasst:

1. Seitens der Vereine sind die Bedürfnisse / Bedarfe sowie die Anforderungen für entsprechende Infrastrukturen zu klären und zu formulieren.
2. Hierfür wird ein einheitliches Erhebungsformular seitens der Marktgemeinde / ECE zur Verfügung gestellt.
3. In der Zwischenzeit ist seitens ECE / Bogevischs Büro bezüglich der Nutzungsanordnung für die öffentlichen bzw. vereinsbezogenen Nutzungen im städtebaulichen Masterplan in Varianten zu arbeiten. Für den Standort wurden folgende Szenarien aufgezeigt:
 - Zentraler Standort zusammen mit öff. Nutzungen und Versorgung
 - Standort zusammen mit Parkgarage in räumlicher Nähe zum Bahnhof
 - Standort im Altort.
4. Konzept und Machbarkeit Veranstaltungsräumlichkeit sollten durch Profis, beauftragt von der Marktgemeinde geprüft werden.
5. Eine Teilnehmerin, die beruflich im Kultur- und Veranstaltungsbereich tätig ist, hat Unterstützung hierbei zugesagt.
6. Ebenfalls sind die gegebenen Anregungen und Vorschläge der Teilnehmer im Hinblick auf den Masterplan zu prüfen und ggfs. umzusetzen.

Als Folgetermin für die 2. Sitzung des Arbeitskreises wird der 03.12.2022 festgelegt.



AK Städtebau und Freiraum	
Moderation: Frau Herz	
Bis 1245 Uhr	Einlass, Gespräche, Versorgung
1300 Uhr	Begrüßung/Zielsetzung (Moderation)
1310 Uhr	Input Positionen der Vereine
1330 Uhr	Diskussion / Lösungsansätze (alle)
1530 Uhr	Zusammenfassung Folgetermin (Moderation)

Am Workshop nahmen 17 Personen teil; darunter der Bürgermeister Paepflow für die Verwaltung sowie die Herren Zeiselmaier, Hadelich, Wiethaus und Käss für die ECE sowie Frau Müller vom Architekturbüro Bogevischs Büro. Die Moderation erfolgte über Frau Herz, FIRU mbH.

Insgesamt 8 eingegangene Rückmeldungen zu Raumbedarfen:

- Perschtenbund Soj Kirchseeon/ Förderverein Maskeum e.V. (4 Rückmeldungen)
- ATSV Kirchseeon e.V. (1, mehrere Bedarfe)
- Trachtenverein Seetaler e.V. (1)
- Marktkapelle Kirchseeon (1)
- Privatpersonen (1)



Anforderungen Raumbedarfe für gemeinschaftliche Nutzungen
Arbeitskreis Soziales, Gemeinschaft und Vereine

Name, Vorname/ Verein _____

Nutzungszweck – Was soll untergebracht werden?

Ist der Raumbedarf innen oder außen vorhanden?
 innen außen beides

Gewünschte Funktionen/ Ausstattung

_____ Mindestgröße _____ m²
_____ Mindestgröße _____ m²
_____ Mindestgröße _____ m²
_____ Mindestgröße _____ m²

Mindestanzahl Nutzer _____ Mindestanzahl Besucher/ Zuschauer _____

Kann die Räumlichkeit mit anderen Nutzungen kombiniert werden (z.B. im selben Gebäude)?
 ja nein Mehrfachnutzung der Räumlichkeit ist möglich (z.B. durch andere Vereine/ Gruppen)

Sonstige Anforderungen/ Bemerkungen

 29.11.2022 1



Perschtenbund Soj Kirchseeon/ Förderverein Maskeum e.V.

- Veranstaltungshalle/ Bürgerhaus (ggf. mit Gastronomie), Neue Räumlichkeit Maskeum, Tanzprobenraum, Lagerräume, Freigelände (3-Kini-Lauf etc.), Kunst-Area, Perchtendenkmal
- Innen- und Außenbereich; Veranstaltungshalle und Probenraum mehrfach nutzbar bzw. kombinierbar

ATSV Kirchseeon e.V.

- 2 neue Fußballplätze, 2 neue Tennisplätze, 1 neue Tennishalle, 1 weitere Dreifachturnhalle, 1 neues Beachvolleyball-Feld, 1 neues Schwimmbad (falls das alte zu unwirtschaftlich wird)
- Innen- und Außenbereich, keine Angaben zu Mehrfachnutzung bzw. Kombinierbarkeit

Trachtenverein Seetaler e.V.

- Veranstaltungshalle, Räumlichkeit für Zusammenkünfte innerhalb Verein/ Tanzproben, Lagerraum
- Innen- und Außenbereich, außer Lagerraum mehrfach nutzbar bzw. kombinierbar



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

EINBINDUNG DER BÜRGER 2022 | 2023

Rückmeldungen Abfrage Raumbedarfe

Marktkapelle Kirchseeon

- Veranstaltungssaal, Proberaum, Lagerraum
- Innenbereich, mehrfach nutzbar

Privatpersonen

- Veranstaltungshalle mit Außengelände für Konzerte, Show, Kabarett, Märkte, Tagungen, Vereinstreffen, Gesellschaften, Events, etc.
- Innen- und Außenbereich, mehrfach nutzbar bzw. kombinierbar



Handlungsansätze in Bezug auf Senioren

- Bezahlbarer, barrierefreier Wohnraum für Senioren schaffen (Mehrgenerationenwohnen, Betreutes Wohnen)
- Barrierefreiheit im kompletten Quartier gewährleisten (Gehsteige, Zugänge zu öffentlichen Gebäuden, Blindenleitsysteme, keinen öffentlichen Raum mehr mit Kopfsteinpflaster ausbauen, etc.)
- Ambulante Pflegeeinrichtungen/Dienste ausbauen und das Angebot verbessern (insbesondere Pflegegrad 1)
 - In Kirchseeon gibt es nur die Nachbarschaftshilfe mit eingeschränkten Kapazitäten in allen Pflege- und Hilfsangebotsbereichen (Pflegegrad 1 bis 4). Häufig müssen andere Pflegedienste in den Nachbargemeinden empfohlen und der Kontakt hergestellt werden
- Tagespflegeeinrichtung vorsehen (besonders für Menschen mit Demenz)
- Kurzzeitpflegeangebot ausbauen (AWO Kirchseeon hat nur wenig Kapazitäten)
- Parkplätze für Menschen mit Behinderung und spezielle Parkmöglichkeiten für Senioren
- Begegnungsstätte für Bürger (Jung und Alt)





„Problematisch ist für diese Angebote immer das Fehlen ehrenamtlicher Akteure und die Angebote werden häufig nur wenig von den Bürgern, in diesem Fall Senioren, angenommen.

Das größte Problem wird in den kommenden Jahren nicht unbedingt sein neue Angebote zu schaffen, sondern der Personalmangel und das fehlende ehrenamtliche Engagement!

Tagespflege, ambulante Pflege, Kurzzeitpflege etc. benötigt Fachpersonal, welches immer weniger vorhanden ist. Im Kinderbetreuungsbereich ist das Problem schon sehr sichtbar, Gruppen können nicht angeboten werden, obwohl die Räumlichkeiten vorhanden sind.“

Weitere Rückmeldungen

- Je mehr Einwohner, desto
höher ist die lokale Kaufkraft
das bietet beispielsweise Unternehmen oder sogar Startups ganz andere Möglichkeiten sich zu entwickeln. Zudem sorgt das auch für ein höheres Einkommen für die Gemeinde.

höher ist auch, dass sich mehr „Know How“-Träger ansiedeln
in Zeiten von erhöhtem Fachkräftemangel ist das mit der größte Vorteil. Darüber hinaus erhöht sich die Möglichkeit, dass sich die zugezogenen Personen in Ehrenämter engagieren.
- Wie soll der neue Ortsteil heißen? Die Kirchseeoner Bürger sollen an der Namensfindung teilnehmen
- Wohnungsnot: zu wenig Wohnraum, Kaufpreise und Mieten steigen rasant. Bezahlbare Wohnungen für Jung und Alt, damit die Kirchseeoner Bürger in Kirchseeon bleiben, schaffen („Kirchseeoner Modell“)



Zusammenfassung

- Diverse Raumbedarfe vorhanden
- Insbesondere Alternative bzw. Ersatz für ATSV-Halle (ggf. in Kombination mit „Haus der Vereine“ zur Deckung mehrerer Bedarfe und Nutzung von betriebswirtschaftlichen/organisatorischen, städtebaulichen und sozialen Synergieeffekten)
- Barrierefreies Quartier gestalten
- Angebote für Senioren berücksichtigen | Problem: Fachkräftemangel
- Bezahlbarer Wohnraum, insbesondere für Kirchseeoner Bürger („Kirchseeoner Modell“)



Handlungsansätze/ Diskussionsfragen:

- Welche Handlungsansätze sind realistisch umsetzbar (Gewichtung/ Priorisierung)?
- Wie können Fachkräfte gewonnen werden?
- Wie könnte das „Kirchseeoner Modell“ aussehen?
- Wie soll der neue Ortsteil heißen?



VIELEN DANK!

FIRU - Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH

Bahnhofstraße 22
D-67655 Kaiserslautern
Tel.: +49/(0)631/36245-0
Fax: +49/(0)631/36245-99
Mail: firu-kl1@firu-mbh.de
<http://www.firu-mbh.de>

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Andreas Jacob | Dipl.-Ing. S. Herz

© FIRU mbH 2022



Diskussion

- Ihre Einschätzungen zu Fortentwicklung der Planung?
- Ausweitung der sozialen Infrastruktur vs. Fachkräftemangel: Strategie zur Fachkräftegewinnung?
- Wie könnte das „Kirchseeoner Modell“ ausgestaltet werden?
- Gewichtung/ Priorisierung der Handlungsansätze (Raumbedarfe, Barrierefreiheit, Seniorengerechtes Wohnen, bezahlbarer Wohnraum, Fachkräftemangel etc.)?
- Wie soll der neue Ortsteil heißen?
- **Abschluss: Zusammenfassung und Ausblick**

